

# Inhaltsübersicht

Vorwort .....	V
Inhaltsverzeichnis .....	IX
Abkürzungsverzeichnis .....	XXIII
Literaturverzeichnis .....	XXV

## **1. Kapitel**

Betreuung ohne Einwilligungsvorbehalt .....	1
---	---

## **2. Kapitel**

Die einzelnen Aufgabenkreise des Betreuers .....	159
--	-----

## **3. Kapitel**

Unterbringung des Betreuten durch den Betreuer .....	211
--	-----

## **4. Kapitel**

Öffentlich-rechtliche Unterbringung .....	253
---	-----

## **5. Kapitel**

Betreuung mit Einwilligungsvorbehalt .....	257
--	-----

## **6. Kapitel**

Tod des Betreuten .....	271
-------------------------	-----

## **7. Kapitel**

Betreuungsvereine und Betreuungsbehörden .....	279
--	-----

Sachverzeichnis .....	285
-----------------------	-----

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Inhaltsübersicht .....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	XXIII
Literaturverzeichnis .....	XXV

## 1. Kapitel

<b>Betreuung ohne Einwilligungsvorbehalt .....</b>	1
<b>I. Wann kann ein Betreuer bestellt werden? .....</b>	1
1. Voraussetzungen im Allgemeinen .....	1
a) Volljährigkeit des Betroffenen.....	1
b) Unfähigkeit des Betroffenen, seine Angelegenheiten zu besorgen .....	2
c) Medizinische Voraussetzungen .....	2
d) Erforderlichkeit der Betreuung .....	4
e) Zwangsbetreuung .....	5
2. Betreuung auf Antrag des Betroffenen .....	6
a) Anordnung der Betreuung .....	6
b) Aufhebung der Betreuung.....	6
3. Betreuung auf Antrag Dritter.....	7
4. Überblick über die verschiedenen Aufgabenkreise .....	7
a) Vertretung in vermögensrechtlichen Angelegen- heiten.....	8
b) Vertretung in persönlichen Angelegenheiten.....	8
c) Aufenthaltsbestimmung.....	8
d) Zuführung zur ärztlichen Behandlung.....	8
e) Überwachung des Bevollmächtigten .....	8
f) Der Aufgabenkreis „Alle Angelegenheiten des Betroffenen“ .....	9
<b>II. Vorsorgevollmacht.....</b>	10
1. Zweck der Vollmacht.....	10
2. Vorsorgevollmacht .....	11

3. Form der Vollmacht .....	12
a) Notariell beglaubigte Vollmacht.....	12
b) Behördlich beglaubigte Vollmacht .....	13
c) Notariell beurkundete Vollmacht .....	13
d) Registrierung und Prüfung .....	13
4. Wann wird die Vorsorgevollmacht wirksam? .....	14
5. Wer überwacht den Bevollmächtigten? .....	15
6. Ersatzbevollmächtigter .....	15
7. Grundverhältnis.....	15
<b>III. Betreuungsverfügung .....</b>	<b>16</b>
1. Sinn der Betreuungsverfügung .....	16
2. Inhalt der Betreuungsverfügung.....	17
a) Auswahl des Betreuers.....	17
b) Wahrnehmung der Betreuung.....	17
3. Maßgeblichkeit der Betreuungsverfügung.....	18
4. Ablieferungspflicht.....	18
<b>IV. Stellung des Betreuers .....</b>	<b>19</b>
1. Auswahl.....	19
a) Wer ist als Betreuer geeignet?.....	19
b) Einzelbetreuer, Vereins- und Behördenbetreuer.....	20
c) Mehrere Betreuer .....	21
d) Als Betreuer ungeeignete Personen .....	23
e) Bedeutung von Vorschlägen .....	24
f) Feststellung der Eignung und Zumutbarkeit.....	27
g) Übernahmepflicht? .....	28
2. Aufgaben, Rechte und Pflichten des Betreuers im Allgemeinen .....	28
a) Persönliche Betreuung .....	29
b) Pflegeleistung .....	29
c) Urlaubsvertretung .....	29
d) Erörterungspflichten .....	30
e) Wohl und Wünsche des Betreuten.....	30
f) Zwangsbefugnisse des Betreuers .....	31
g) Gesetzliche Vertretung .....	32
h) Betreuungsgerichtliche Genehmigungen .....	33

i) Vertretung im Prozess .....	38
j) Schenkungen .....	38
k) Berichtspflicht .....	39
l) Meldepflichten .....	40
3. Aufwendungsersatz und Vergütung (Übersicht) .....	41
a) Einzelbetreuer .....	41
b) Betreuungsverein .....	41
c) Vereinsbetreuer .....	42
d) Betreuungsbehörde .....	43
e) Behördenbetreuer .....	43
4. Aufwendungsersatz .....	43
5. Aufwandspauschale .....	50
6. Vergütung .....	51
a) Nichtberufsmäßige Betreuer .....	51
b) Berufsbetreuer .....	53
c) Rechtsanwälte als Berufsbetreuer .....	68
d) Abrechnungsfähige Stunden .....	69
7. Haftung des Betreuers .....	73
a) Haftung gegenüber dem Betreuten .....	73
b) Haftung gegenüber Dritten .....	74
c) Versicherung .....	76
8. Beratung des Betreuers .....	76
a) Durch das Gericht .....	76
b) Durch die Betreuungsbehörde .....	76
9. Kontrolle des Betreuers durch das Gericht .....	77
a) Aufsicht .....	77
b) Zweckmäßigkeitssagen .....	77
10. Entlassung des Betreuers .....	78
a) Auf Verlangen des Betreuers .....	78
b) Von Amts wegen .....	78
c) Auf Wunsch des Betreuten .....	79
11. Rechtsmittel des Betreuers .....	80
a) Erinnerung, Beschwerde .....	80
b) Beschwerde im eigenen Namen .....	81
c) Beschwerde im Namen des Betreuten .....	81
d) Einzelfälle .....	81

<b>V. Stellung des Betreuten.....</b>	82
1. Im Verfahren vor Bestellung des Betreuers .....	82
a) Verfahrensfähigkeit .....	82
b) Anhörung .....	82
c) Beauftragung eines Rechtsanwalts .....	83
d) Anhörung der sonstigen Beteiligten .....	83
e) Vollmachtseteilung .....	83
f) Sachverständigengutachten.....	83
g) Rechtsmittel.....	84
2. Nach Bestellung des Betreuers .....	84
a) Geschäftsfähigkeit .....	84
b) Geschäfte des täglichen Lebens.....	85
c) Aufgabenkreis.....	85
d) Anhörungspflicht.....	85
e) Anregungen an das Betreuungsgericht .....	86
f) Wechsel des Betreuers .....	87
g) Aufhebung der Betreuung .....	88
h) Rechtsmittel.....	88
i) Beratung des Betreuten .....	88
<b>VI. Stellung der Angehörigen des Betreuten.....</b>	89
1. Vor Bestellung eines Betreuers.....	89
2. Die Angehörigen als Beteiligte am Verfahren .....	89
3. Person des Betreuers.....	91
4. Verhältnis Betreuer/Angehörige .....	91
5. Akteneinsicht.....	92
6. Rechtsmittel .....	92
<b>VII. Änderungen des Aufgabenkreises.....</b>	94
1. Erweiterung des Aufgabenkreises.....	94
a) Antrag.....	95
b) Voraussetzungen der Erweiterung .....	95
c) Mehrere Betreuer .....	95
d) Verfahren bei der Erweiterung des Aufgabenkreises .....	96
2. Einschränkung des Aufgabenkreises .....	98
a) Antrag.....	98
b) Voraussetzungen.....	98

c) Mehrere Betreuer.....	98
d) Verfahren bei der Einschränkung des Aufgabenkreises....	98
<b>VIII. Verlängerung und Ende der Betreuung .....</b>	<b>99</b>
1. Verlängerung der Betreuung .....	99
a) Wann wird darüber entschieden?.....	99
b) Verlängerungsverfahren .....	100
2. Ende der Betreuung .....	100
a) Tod des Betreuers .....	100
b) Tod des Betreuten .....	101
c) Wegfall der Voraussetzungen.....	101
d) Auf Antrag des Betreuten.....	102
e) Auf Antrag anderer Personen oder Stellen.....	103
f) Ablauf der Überprüfungsfrist .....	103
<b>IX. Verfahren des Gerichts .....</b>	<b>103</b>
1. Zuständiges Gericht .....	103
a) Internationale Zuständigkeit.....	104
b) Örtliche Zuständigkeit .....	104
c) Abgabe des Verfahrens.....	106
d) Sachliche Zuständigkeit .....	107
e) Richter oder Rechtspfleger? .....	107
2. Antrag .....	111
3. Verfahrensgrundsatz .....	111
4. Anhörung des Betroffenen .....	112
a) Wer muss die Anhörung durchführen? .....	112
b) Wo muss die Anhörung durchgeführt werden? .....	114
c) Wer darf bei der Anhörung anwesend sein? .....	115
d) Was geschieht, wenn der Betroffene nicht freiwillig erscheint? .....	116
e) Was wird bei der Anhörung geklärt? .....	116
f) Wann ist eine Anhörung entbehrlich?.....	117
5. Bestellung und Aufgaben des Verfahrenspflegers.....	118
a) Aufgaben des Verfahrenspflegers .....	118
b) Wann muss ein Verfahrenspfleger bestellt werden?.....	119
c) Wann ist ein Verfahrenspfleger entbehrlich? .....	120
d) Wer wird zum Verfahrenspfleger bestellt? .....	121

e) Bezahlung des Verfahrenspflegers.....	121
f) Ende der Verfahrenspflegschaft .....	124
6. Sachverständigengutachten .....	124
a) Auswahl des Sachverständigen .....	124
b) Gegenstand des Gutachtens .....	125
c) Verfahren des Sachverständigen.....	126
d) Inhalt des Gutachtens .....	127
e) Unterbringung des Betroffenen zur Beobachtung.....	127
f) Nichterscheinen zur Untersuchung.....	129
g) Rechtliches Gehör zum Gutachten.....	129
h) Einsichtsrecht der Angehörigen? .....	130
i) Honorierung des Sachverständigen.....	130
j) Ablehnung des Sachverständigen, neue Gutachten.....	130
k) Verwertung des Gutachtens durch das Gericht .....	132
l) Entbehrlichkeit des Gutachtens .....	132
m) Haftung des Sachverständigen.....	133
7. Beteiligung weiterer Personen und Stellen .....	133
a) Wem ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben? .....	133
b) Wie werden diese Personen angehört?.....	136
c) Verwertung der Stellungnahmen.....	137
8. Sonstige Beweiserhebungen.....	138
9. Entscheidung des Gerichts .....	138
a) Ablehnung der Betreuung .....	138
b) Anordnung der Betreuung.....	138
c) Sonstige Entscheidungen .....	139
10. Wer trägt die Kosten? .....	140
a) Anwaltskosten.....	140
b) Gerichtskosten .....	141
c) Ersatz der Zahlungen, welche die Staatskasse an den Betreuer leistete .....	143
d) Ersatz der Zahlungen durch Unterhaltpflichtige .....	145
e) Kostenerstattung.....	145
f) Kostenbeschwerde .....	146
11. Bekanntgabe der Entscheidung.....	146
12. Wirksamwerden der Entscheidung.....	147
13. Weiteres Verfahren .....	148

<b>X. Eilfälle .....</b>	148
1. Gewöhnliche einstweilige Anordnungen .....	148
2. Eilige einstweilige Anordnungen .....	150
3. Vorläufige Maßregeln .....	150
<b>XI. Rechtsmittel und Rechtsmittelverfahren .....</b>	151
1. Befristete Erinnerung .....	151
2. Befristete Beschwerde .....	151
a) Der Betroffene .....	152
b) Betreuungsbehörde .....	152
c) Angehörige .....	152
d) Vertrauensperson .....	153
e) Verfahrenspfleger .....	153
f) Betreuer .....	154
g) Vorsorgebevollmächtigter .....	154
h) Staatskasse .....	154
3. Sofortige Beschwerde .....	154
4. Verfahren des Beschwerdegerichts .....	155
a) Nochmalige Anhörung des Betroffenen .....	155
b) Wiederholung der Begutachtung .....	155
c) Zeugen, Beteiligte .....	156
d) Verfahrenspfleger .....	156
5. Rechtsbeschwerde zum BGH .....	156
a) Zulassungsfreie Rechtsbeschwerde .....	156
b) Zulassungspflichtige Rechtsbeschwerde .....	156
c) Einstweilige Anordnungen .....	157
d) Frist und Form der Rechtsbeschwerde .....	157
6. Kosten .....	158
a) Gerichtskosten .....	158
b) Rechtsanwaltshonorar .....	158
<b>2. Kapitel</b>	
<b>Die einzelnen Aufgabenkreise des Betreuers .....</b>	159
<b>I. Vermögenssorge .....</b>	160
1. Ermittlung des Vermögens .....	160
2. Sicherung des Vermögens .....	161

a) Kontovollmachten .....	161
b) Rückforderungsansprüche .....	161
c) Freistellungsauftrag .....	162
d) Sperrvermerk .....	162
e) Verwaltungsunterlagen .....	163
f) Einzahlung von Bargeld .....	163
g) Verfügungen des Betreuten .....	163
<b>3. Einreichung des Vermögensverzeichnisses .....</b>	<b>164</b>
a) Inhalt des Verzeichnisses .....	164
b) Kosten .....	167
c) Stichtag .....	168
d) Unterlassen der Vermögensaufzeichnung .....	168
<b>4. Verwaltung des Vermögens .....</b>	<b>168</b>
a) Einrichtung eines Girokontos .....	169
b) Kontrolle der laufenden Einnahmen .....	169
c) Kontrolle der laufenden Ausgaben .....	170
d) Verzinsliche Anlage des Überschusses .....	171
e) Betreuungsgerichtliche Genehmigungen .....	173
<b>5. Rechnungslegung .....</b>	<b>173</b>
<b>II. Personensorge, Aufenthaltsbestimmung .....</b>	<b>175</b>
<b>III. Kündigung und Auflösung der Wohnung des Betreuten...</b>	<b>176</b>
<b>1. Wohnungsangelegenheiten .....</b>	<b>177</b>
<b>2. Wenn der Betreute Eigentümer der Wohnung ist .....</b>	<b>178</b>
<b>3. Wenn der Betreute Mieter der Wohnung ist .....</b>	<b>178</b>
a) Genehmigungsbedürftigkeit .....	178
b) Genehmigungsvoraussetzungen .....	179
<b>4. Einverständliche Auflösung des Mietverhältnisses .....</b>	<b>181</b>
<b>5. Kündigung und Räumungsklage des Vermieters .....</b>	<b>181</b>
a) Voraussetzungen einer wirksamen Kündigung .....	181
b) Mitteilung an das Betreuungsgericht .....	182
c) Einzelne Kündigungsgründe .....	183
<b>6. Rechtsmittel .....</b>	<b>184</b>
<b>IV. Ärztliche Behandlung des Betroffenen .....</b>	<b>184</b>
<b>1. Zulässigkeit ärztlicher Behandlung im Allgemeinen .....</b>	<b>184</b>
<b>2. Richte Beschreibung des Aufgabenkreises .....</b>	<b>185</b>

---

3. Durchführung der Betreuung .....	187
a) Allgemein .....	187
b) Bedeutung der Einwilligungsfähigkeit des Betroffenen.....	187
c) Gespräch Arzt/Betreuer.....	188
d) Zwangsbehandlung .....	189
4. Bedeutung einer Patientenverfügung.....	190
a) Begriff .....	190
b) Voraussetzungen, Form, Beglaubigung, Registrierung ....	190
c) Bindung, Reichweite der Patientenverfügung .....	192
d) Auswirkungen .....	192
e) Aufgabe des Betreuers bzw. Bevollmächtigten.....	192
f) Wann ist eine Patientenverfügung beachtlich? .....	193
g) Rechtslage bei fehlender oder nicht einschlägiger Patientenverfügung .....	194
h) Abbruch der künstlichen Ernährung („Sterbehilfe“) .....	194
5. Betreuungsgerichtliche Genehmigung .....	194
a) Fälle, in denen eine Genehmigungsbedürftigkeit denkbar ist .....	194
b) Fälle, in denen keine Genehmigung des Gerichts erforderlich ist.....	197
c) Verfahren bei der Genehmigung.....	198
d) Schutz des Betroffenen .....	200
6. Arzt- und Krankenhausvertrag.....	200
7. Organspenden .....	201
8. Arzneimittelerprobung .....	201
9. Schwangerschaftsabbruch .....	201
10. Untergebrachte Patienten.....	202
11. Eilfälle .....	202
 <b>V. Sterilisation des/der Betreuten.....</b>	 203
1. Materielle Voraussetzungen .....	203
2. Genehmigung des Gerichts.....	205
3. Genehmigungsverfahren des Gerichts.....	205
4. Durchführung der Sterilisation .....	206
5. Rechtsmittel.....	206

<b>VI. Postkontrolle .....</b>	206
1. Allgemeines.....	206
2. Voraussetzungen der Anordnung .....	207
3. Umfang der Befugnisse des Betreuers.....	208
4. Durchführung der Kontrolle.....	208
<b>VII. Überwachung eines Bevollmächtigten.....</b>	209
<b>3. Kapitel</b>	
<b>Unterbringung des Betreuten durch den Betreuer .....</b>	211
<b>I. Rechtsgrundlagen .....</b>	211
<b>II. Was ist Unterbringung? .....</b>	212
1. Unterbringung im engeren Sinn.....	212
2. Unterbringungsähnliche Maßnahmen (§ 1906 Abs. 4 BGB) .....	212
<b>III. Voraussetzungen der Unterbringung durch den Betreuer ..</b>	215
1. Aufgabenkreis des Betreuers .....	215
2. Wohl des Betreuten .....	215
a) Selbstgefährdung (§ 1906 Abs. 1 Nr. 1 BGB).....	216
b) Notwendigkeit der Heilbehandlung (§ 1906 Abs. 1 Nr. 2 BGB).....	216
3. Erforderlichkeit .....	217
4. Verhältnismäßigkeit .....	217
5. Genehmigung des Gerichts .....	218
<b>IV. Genehmigungsverfahren bei der Unterbringung durch     den Betreuer .....</b>	219
1. Antrag.....	219
2. Zuständigkeit des Gerichts .....	219
a) Internationale Zuständigkeit .....	219
b) Sachliche Zuständigkeit .....	219
c) Örtliche Zuständigkeit .....	219
d) Abgabe.....	220
e) Funktionelle Zuständigkeit .....	220
3. Verfahrensfähigkeit des Betroffenen .....	220
4. Bestellung eines Verfahrenspflegers .....	221

a) Voraussetzungen der Bestellung .....	221
b) Unterbleiben der Bestellung .....	222
c) Wer wird zum Verfahrenspfleger bestellt? .....	222
d) Stellung und Aufgaben des Verfahrenspflegers .....	222
5. Anhörung des Betroffenen durch den Richter .....	224
a) Welcher Richter muss anhören? .....	224
b) Wo muss angehört werden? .....	224
c) Wer darf anwesend sein? .....	225
d) Inhalt der Anhörung .....	225
e) Wann ist die Anhörung entbehrlich? .....	226
f) Vorführung des Betroffenen .....	227
6. Beteiligung weiterer Personen und Stellen .....	227
a) Mögliche Beteiligte .....	227
b) Anhörungsverfahren .....	229
c) Unterbleiben der Anhörungen .....	230
7. Sachverständigengutachten und ärztliches Zeugnis .....	230
a) Sachverständigengutachten .....	230
b) Ärztliches Zeugnis .....	233
8. Entscheidung des Gerichts .....	233
a) Inhalt der Entscheidung .....	233
b) Bekanntgabe der Entscheidung .....	234
c) Kosten .....	235
9. Ärztliche Behandlung des Untergebrachten .....	235
<b>V. Eilfälle .....</b>	235
1. Ein Betreuer ist schon bestellt .....	236
a) Voraussetzungen einer gewöhnlichen einstweiligen Anordnung .....	236
b) Voraussetzungen einer eiligen einstweiligen Anordnung ..	238
c) Handeln ohne Genehmigung bei Gefahr in Verzug .....	239
2. Es ist noch kein Betreuer bestellt .....	240
3. Eigene Maßnahmen des Betreuungsgerichts .....	240
4. Öffentlich-rechtliche Unterbringung .....	241
<b>VI. Verlängerung und Aufhebung der Unterbringung .....</b>	242
1. Verlängerung .....	242
2. Aufhebung durch das Gericht .....	243

<b>3. Beendigung durch den Betreuer.....</b>	<b>243</b>
<b>VII. Vollzug der Unterbringung.....</b>	<b>244</b>
<b>VIII. Unberechtigte Unterbringung.....</b>	<b>245</b>
1. Feststellung der Rechtswidrigkeit .....	245
2. Kosten des Verfahrens .....	245
3. Schadensersatz, Schmerzensgeld .....	245
<b>IX. Rechtsmittel und Rechtsmittelverfahren .....</b>	<b>246</b>
1. Rechtsmittel .....	246
a) Befristete Beschwerde .....	246
b) Unanfechtbare Beschlüsse und Anordnungen.....	247
c) Sofortige Beschwerde.....	247
2. Zulässigkeitsvoraussetzungen der Beschwerde .....	247
a) Beschwerdeberechtigter.....	247
b) Beschwerdeschrift .....	249
c) Frist .....	250
d) Entscheidendes Gericht .....	250
3. Beschwerdeverfahren .....	250
4. Rechtsbeschwerde.....	251
<b>4. Kapitel</b>	
<b>Öffentlich-rechtliche Unterbringung .....</b>	<b>253</b>
<b>I. Rechtsgrundlagen .....</b>	<b>253</b>
<b>II. Verfahren .....</b>	<b>254</b>
<b>III. Vorläufige Maßnahmen .....</b>	<b>255</b>
<b>IV. Vollzug .....</b>	<b>255</b>
<b>5. Kapitel</b>	
<b>Betreuung mit Einwilligungsvorbehalt .....</b>	<b>257</b>
<b>I. Sinn des Einwilligungsvorbehalts .....</b>	<b>257</b>
<b>II. Voraussetzungen der Anordnung eines Einwilligungs- vorbehalts .....</b>	<b>258</b>
1. Betreuerbestellung .....	258

2. Erhebliche Gefahr und Erforderlichkeit .....	259
a) Erhebliche Gefahr .....	259
b) Gefahr für den Betreuten .....	259
c) Erforderlichkeit .....	259
d) Psychischer Zustand .....	261
<b>III. Folgen der Anordnung des Einwilligungsvorbehalts .....</b>	<b>261</b>
1. Geschäftsfähiger Betreuter .....	261
a) Vertragsschluss .....	261
b) Geringfügige Angelegenheiten des täglichen Lebens .....	261
c) Taschengeld .....	262
d) Rechtlicher Vorteil .....	262
e) Verjährung von Ansprüchen .....	262
f) Arbeit .....	262
g) Einseitige Rechtsgeschäfte ohne Einwilligung des Betreuers .....	262
h) Gegenüber dem Betreuten abgegebene Willenserklärungen .....	263
2. Geschäftsunfähiger Betreuter .....	263
<b>IV. Auswirkungen im Erbrecht .....</b>	<b>263</b>
1. Testament .....	264
a) Errichtung .....	264
b) Widerruf .....	264
2. Erbvertrag .....	264
<b>V. Auswirkungen im Eherecht .....</b>	<b>265</b>
<b>VI. Weitere vorbehaltsfreie Willenserklärungen .....</b>	<b>265</b>
<b>VII. Aufhebung des Einwilligungsvorbehalts .....</b>	<b>266</b>
1. Dauer des Einwilligungsvorbehalts .....	266
2. Aufhebungsvoraussetzungen .....	266
3. Wirksamkeit von zwischenzeitlichen Rechtsgeschäften .....	267
<b>VIII. Verfahrensfragen .....</b>	<b>267</b>
1. Einheitliches Verfahren .....	267
2. Isoliertes Verfahren .....	267
3. Entscheidung .....	268

4. Einstweilige Anordnungen .....	268
5. Rechtsmittel .....	269
<b>6. Kapitel</b>	
<b>Tod des Betreuten .....</b>	<b>271</b>
<b>I. Beendigung der Betreuung .....</b>	<b>271</b>
<b>II. Fortführung der Geschäfte bei Gefahr in Verzug .....</b>	<b>272</b>
<b>III. Anregung einer Nachlasspflegschaft.....</b>	<b>274</b>
<b>IV. Auftrag zur Nachlassregulierung.....</b>	<b>274</b>
<b>V. Herausgabe des Vermögens.....</b>	<b>275</b>
<b>VI. Organspende .....</b>	<b>275</b>
<b>VII. Haftung der Erben für Betreuerkosten der Staatskasse ..</b>	<b>275</b>
<b>7. Kapitel</b>	
<b>Betreuungsvereine und Betreuungsbehörden .....</b>	<b>279</b>
<b>I. Betreuungsvereine .....</b>	<b>279</b>
1. Anerkennungsvoraussetzungen .....	279
2. Verein als Betreuer .....	280
3. Vereinsbetreuer als Betreuer .....	281
4. Vergütungen und Aufwendungsersatz .....	281
<b>II. Betreuungsbehörde .....</b>	<b>282</b>
1. Stellung und Aufgaben der Betreuungsbehörde .....	282
2. Behörde als Betreuer.....	283
3. Behördenbetreuer als Betreuer .....	284
4. Vergütung und Aufwendungsersatz .....	284
<b>Sachverzeichnis .....</b>	<b>285</b>